Studienreise Frankreich 1960

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène**

Band (Jahr): **50 (1959)**

Heft 6

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-983435

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Studienreise Frankreich 1960

Vorgesehen ist die Reise für die letze Septemberwoche 1960. Besucht werden in Paris die Geo Konservenfabriken; Postillon oder Suze (Getränke-Aroma); Fould-Springer als Herstellerin von Backhefe, Hefeextrakten und Glutamaten; die grosse Biscuiterie Alsacienne; les Halles und die städtischen Laboratorien. Dazu werden einige Kollegen aus Paris eingeladen.

In La Rochelle	Fisch- und Fleischkonservenfabriken,
in Cognac	das bekannte Haus Hennessy,
in Bordeaux	u.a. eine Besitzung Château Rothschild, Besichtigung des Bassin d'Arcachon oder Groupe de Lacq möglich,
in Tours/Saumur	werden wir von den grössten Champignonproduzenten, zugleich Trockengemüse- und Suppenhersteller begrüsst, und zum Schluss wird das schönste Schloss oder das Atomzentrum
und in Dijon	die sehr bekannte Condimentenherstellerin Amora besucht.

Die besuchten Betriebe offerieren jeweils das Mittagessen.

Die Anmeldung an das Eidgenössische Gesundheitsamt in Bern, Lebensmittelkontrolle, ist erwünscht, nebst einer Einzahlung von Fr. 100.– bis Ende Juli 1960 an die Kasse der Gesellschaft für analytische und angewandte Chemie, Postcheck III 11445 Bern.

Die Restzahlung wird vor Reisebeginn eingefordert. Totalkosten Fr. 700.–.